

Die drei Dimensionen des Frankfurt-Hohenheimer Leitfadens

	Bewertungsdimension			
	Kulturverträglichkeit	Sozialverträglichkeit	Naturverträglichkeit	
Handlungsbereiche	 Sechs humanen Grundorientierungen Externe Ansprechgruppen Leitbilder Tugenden 	 der Unternehmensorganisation Interne Anspruchsgruppen: Allgemeine Interessen Interne Anspruchsgruppen: Besondere Interessen Produkte 	 Umgang mit Umweltinstitutionen Umgang mit Umweltinformationen Lebewesen Energie Stoffe Transport Emission Umwelttechnologie 	
Bewertungsobjekte	Rücksicht und Fairness trotz Konkurrenz Diskursbereitschaft statt Positionalität Begrenzung partieller Interessen durch Respekt vor dem Gemeinwohl Selbstbegrenzung im Wachstum Kreativität mit Verantwortung Verzicht auf das Recht des Stärkeren	Führungsgrundsätze Hierarchie Organisationsstrategien Betriebsrat, Mitbestimmungsgremien, Gewerkschaften, Tarifpartnerschaft Mitbestimmung am Arbeitsplatz Vorschlagswesen Arbeitszeitregelung	Einstellung zur Ziel- und Prinzipientrias des Umweltrechts Externalisierungsstrategien Internalisierung des Umweltrechts in die Unternehmensorganisation Mitgliedschaft in Umweltverbänden oder -initiativen Öko-Audit, Produktlinienanalyse Umgang mit weltweit unterschiedlichen Umweltstandards,	
	2. · Abnehmer · Ausland, Less/Least Developed Countries · Geldgeber · Konkurrenten · Lieferanten · Nachbarschaft und Anrainer · Öffentlichkeit · Sponsoring	Arbeitsplatzsicherheit Betriebsklima, Mobbing Humanisierung der Arbeitsbedingungen Einstellungs- und Entlassungsgrundsätze Entlohnung, Prämien, Gewinnbeteiligung Gesundheit Personalentwicklung	Verstöße gegen Umweltrecht 2. Deklaration von Inhaltsstoffen	
	3. · Konstruktive und destruktive · Kulturideal	Sozialeinrichtungen 3. · Ältere Arbeitnehmer	4. · Gebäude	
	4. · Primärtugenden · Sekundärtugenden	· Angelernte Arbeitnehmer · Ausländische Arbeitnehmer · Auszubildende · Behinderte · Frauen · Freie Mitarbeiter · Geringfügig Beschäftigte · Jugendliche · Kinder · Langzeitarbeitslose · Vorübergehend Beschäftigte	Wärmeerzeugung Abwärme Rationelle Energieverwendung in energieintensiven Unternehmen Einsatz regenerativer Energien Energieeffizienz in Kraftwerken 5. Abfälle Flächenverbrauch und Boden Gefährdete Ressourcen Verwendung fester Stoffe Wirkungen Wasser	
		· Geplante Obsoleszenz	6. · Gütertransport · Logistik · Personentransport 7. · Emissionen im Normalbetrieb · Reduktionsstrategien	
			Seduktionsstrategien Emission bei potentiellen Störfällen Sehren ist echnik Substitution Überwindung von "End-of-pipe-Technologie"	